

Redner zu nachfolgendem Tagesordnungspunkt

Erster Vizepräsident Reinhold Bocklet

Geschäftliches

(Beginn: 14.06 Uhr)

Erster Vizepräsident Reinhold Bocklet: Verehrte Kolleginnen und Kollegen! Ich eröffne die 132. Vollsitzung des Bayerischen Landtags. Presse, Funk und Fernsehen sowie Fotografen haben um Aufnahmegenehmigung gebeten. Die Genehmigung wurde erteilt.

Ich darf Ihnen mitteilen, dass Herr Bundesminister Seehofer vor Frau Landtagspräsidentin Stamm zur Niederschrift erklärt hat, mit Ablauf des 30. April 2018 auf sein Landtagsmandat zu verzichten. Er ist damit gemäß Artikel 56 Absatz 2 des Landeswahlgesetzes mit Ablauf des 30. April 2018 aus dem Bayerischen Landtag ausgeschieden.

Als Ministerpräsident hat Horst Seehofer zuvor ein Jahrzehnt lang die Geschicke des Freistaats Bayern maßgeblich gelenkt. In der 126. Vollsitzung des Bayerischen Landtags am 16. März 2018 bei der Wahl des neuen Ministerpräsidenten hat ihm das Hohe Haus dafür seinen Respekt gezollt, Dank ausgedrückt und ihm die besten Wünsche für sein neues Amt als Bundesminister des Innern, für Bau und Heimat mit auf den Weg gegeben. Diese bekräftige ich namens des Hohen Hauses und persönlich nunmehr nach dem Ausscheiden von Herrn Bundesminister Horst Seehofer aus dem Bayerischen Landtag noch einmal ausdrücklich.

Gemäß Artikel 58 des Landeswahlgesetzes hat der Landeswahlleiter Herrn Markus Fröschl aus Traunstein in Oberbayern als Listennachfolger festgestellt. Herr Fröschl hat das Mandat angenommen und ist nun seit 7. Mai 2018 Mitglied des Bayerischen Landtags. Herr Fröschl, ich begrüße Sie in unserem Kreis sehr herzlich und wünsche Ihnen für Ihre parlamentarische Arbeit viel Erfolg.

(Allgemeiner Beifall)

Verehrte Kolleginnen und Kollegen, in diesem Jahr können wir in Bayern zwei große Jubiläen feiern, auf die ich aus gegebenem Anlass schon heute hinweisen möchte:

Am 26. Mai 1818 erließ König Maximilian I. Joseph von Bayern eine neue Verfassung. Sie sah ein Zweikammersystem vor und machte Bayern zu einer konstitutionellen Monarchie.

Gleichzeitig können wir in diesem Jahr "100 Jahre Freistaat Bayern" feiern. Seit November 1918 ist unser Land eine Republik, die Monarchie wurde abgeschafft.

Beiden Jubiläen wird in diesem Jahr in vielfältiger Weise Rechnung getragen. So findet übermorgen, am 17. Mai, in Zusammenarbeit von Staatsregierung und Landtag ein Fest der Demokratie in Gaibach statt. Am 7. November findet ein Festakt im Nationaltheater statt.

Verehrte Kolleginnen und Kollegen, dies zu Ihrer Information vorab.

Ich darf Ihnen noch einige Hinweise geben: Die SPD-Fraktion wird einen Antrag zur Geschäftsordnung stellen und darum bitten, beim Tagesordnungspunkt 3 e, Gesetzentwurf der Fraktion des BÜNDNISSES 90/DIE GRÜNEN zur Änderung der Verfassung, einen Gesetzentwurf der SPD-Fraktion, ebenfalls zur Änderung der Bayerischen Verfassung, mit aufzunehmen und heute mit zu beraten.